

- Infoblatt -

Planspiel Finanzmarkt

- ✓ **Finanzmarkt** ist ein Planspiel für die **Jahrgangstufen 11 und 12**.
- ✓ In den Rollen des **Vorstands und Aufsichtsrats** zweier Banken gilt es, **300 Mio. Euro in verschiedene Finanzprodukte zu investieren**.
- ✓ Das Planspiel vermittelt ein **Grundverständnis über die Funktionsweise von Finanzinstitutionen** sowie ein **Gefühl dafür, wie gesellschaftliche Werte** (z. B. Umweltbewusstsein, reine Gewinnorientierung etc.) **Kaufentscheidungen bzw. Handeln im Finanzmarkt beeinflussen**.
- ✓ Das Planspiel dauert **drei bis vier Schulstunden**.
- ✓ Die Durchführung des Planspiels ist **kostenlos für die Schulen und bedarf keiner weiteren Vorbereitung für die Lehrer/innen**.

Das Spiel

Wir befinden uns in einer Zeit nach der Finanzkrise von 2008. Die beiden *Allgemeine Bank Deutschland ADB* und die *Kredit Direktbank KDB* konnten nur mithilfe von Geldern aus dem staatlichen Rettungsfonds vor dem Konkurs bewahrt werden. Als Folge der staatlichen Rettungsaktion ist der Staat mit 15 % an beiden Banken beteiligt. Die Banken sind nun saniert, und es steht eine strategische Neuausrichtung in beiden Banken an. Konkret gilt es, die Leitlinien der Banken für künftige Kaufentscheidungen zu revidieren und je 300 Mio. Euro gewinnbringend zu investieren.

Die SchülerInnen nehmen in dem Planspiel die Rollen der Vorstandsmitglieder und Aufsichtsratsmitglieder ein. Dabei verfolgen die Mitglieder des Vorstands unterschiedliche Interessen. Einige sind rein gewinnorientiert, sie möchten deshalb ausschließlich in solche Finanzprodukte mit hoher kurzfristiger Rendite investieren. Andere möchten ihre Bank als „ethische“ Bank neu aufstellen und deshalb nur in solche Finanzprodukte investieren, die bei guter Rendite auch Umwelt- und Sozialstandards einhalten. Im Aufsichtsrat manifestiert sich der gleiche Konflikt darin, welchen Werten im Hinblick auf die zu entwickelnden Leitlinien mehr Gewicht beigemessen wird.

Am Ende des Planspiels präsentieren sich Vorstand und Aufsichtsrat gegenseitig ihre Kaufentscheidungen und Leitlinien.

Lernziele

Die SchülerInnen entwickeln ein Grundverständnis darüber, wie Banken funktionieren. Anhand der Frage, nach welchen Kriterien die 300 Mio. Euro in neue Finanzprodukte investiert werden sollen bzw. welchen Leitlinien die Bankengeschäfte künftig folgen sollen, entsteht bei den SchülerInnen darüber hinaus ein Bewusstsein darüber, wie gesellschaftliche Werte den Finanzmarkt beeinflussen. Auf einer gesellschaftlichen Ebene wird durch das Spiel das Bewusstsein für das Spannungsverhältnis Ökonomie vs. Ökologie bzw. Verantwortung für die Gesellschaft vs. Egozentrisches, gewinnorientiertes Verhalten geschärft.

Ablauf

- ✓ Einführung, Rollenverteilung, Lesen der Handouts
- ✓ Strategiebesprechung in den zwei Gruppen Vorstand und Aufsichtsrat
- ✓ Investitionsentscheidungen hinsichtlich der Finanzprodukte werden getroffen und entsprechende Finanzprodukte gekauft. Parallel wird im Aufsichtsrat über neue Leitlinien diskutiert und eine Einigung über die neuen Leitlinien erzielt.
- ✓ Vorbereitung der Präsentation der neuen Bilanz und der neuen Leitlinien durch den Aufsichtsrates
- ✓ Präsentation von Vorstand und Aufsichtsrat
- ✓ Kommentar des Vorstands zu den Leitlinien, Kommentar des Aufsichtsrats zu den Investitionsentscheidungen
- ✓ Nachbereitung

Ansprechpartnerin, Organisatorisches

Bei Interesse an der Durchführung von *Finanzmarkt* ist die entsprechende Schule oder Institution hiermit herzlich eingeladen, Frau Katharina Plutta, katharina.plutta@gmail.com, +49 (0) 163 7664 763 zu kontaktieren und weitere Informationen einzuholen. Das Planspiel bedarf einer Vorbereitung von ca. 3 Wochen und kann dann ohne weitere zusätzliche Vorbereitung der Schule bzw. LehrerIn innerhalb von 3 oder 4 Schulstunden durchgeführt werden. Das Planspiel wird jeweils von zwei planspiel-erfahrenen TeamerInnen aus dem pädagogischen Bereich durchgeführt.

Wer hat's erfunden?

Entwickelt und erprobt wurde das Planspiel von dem Verein En Paz e.V. (www.en-paz.de) in Zusammenarbeit mit den auf Planspiele spezialisierten Vereinen planpolitik e.V. und CRISP e.V. En Paz bietet Friedensbildung an Schulen an, die Spaß macht. Friedlich kommunizieren und verhandeln lernen anhand von aktuellen Themen. Selbst machen statt bloß darüber zu lesen.